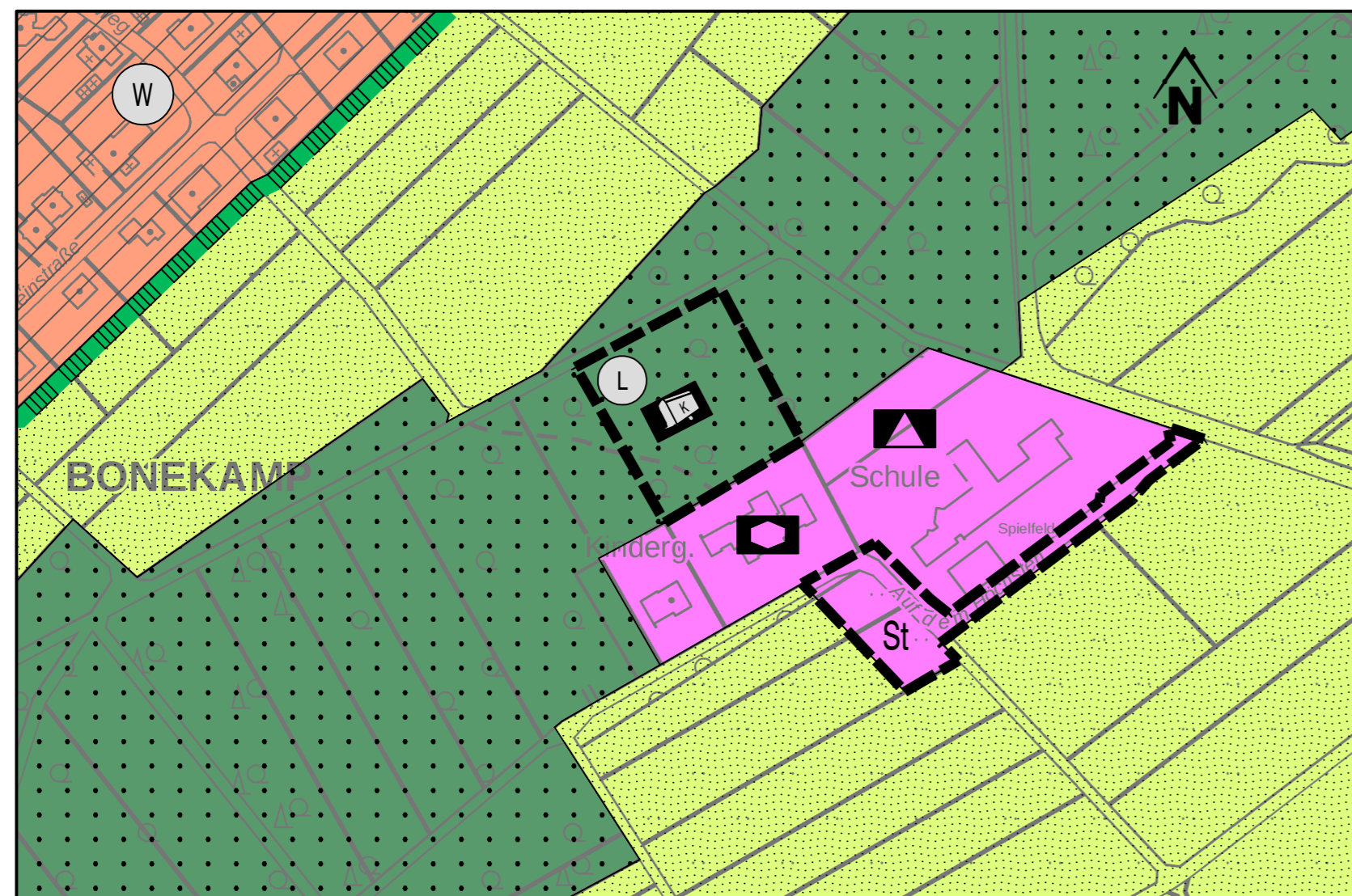


Bestand



Planung



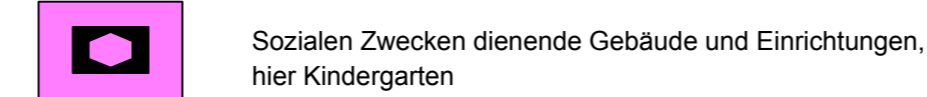
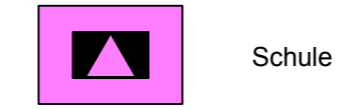
Legende

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 1 Abs. 1 BauNVO)

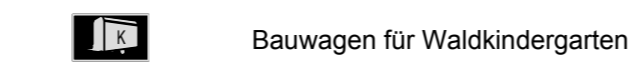


2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a BauGB)

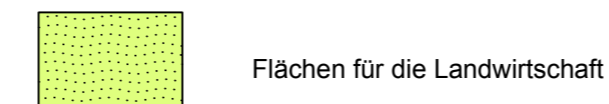
Zweckbestimmungen:



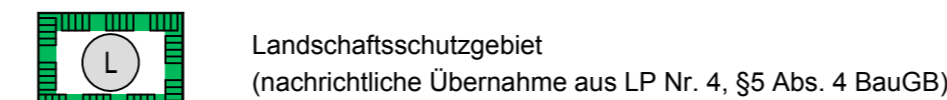
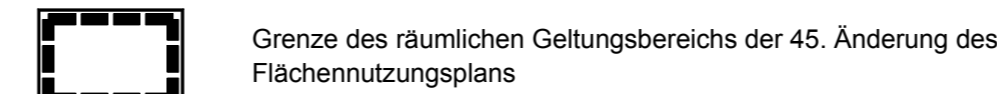
St Stellplätze für Schule/Kindergarten



3. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)



4. Sonstige Planzeichen



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634).

Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).

Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist.

Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516). Zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. S. 741), in Kraft getreten am 21. November 2015.

Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist.

Dieser Flächennutzungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.

Verfahren

Die Aufstellung dieser Flächennutzungsplanänderung wurde gemäß § 2(1) des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 1(8) des Baugesetzbuches (BauGB) vom Planungs- und Umweltausschuss am 01.10.2018 beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am

Nümbrecht, den Bürgermeister

Gemäß Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom wurde der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13(2) S. 1 Nr. 2 BauGB in der Zeit vom bis einschließlich Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 13(2) S. 1 Nr. 3 BauGB in der Zeit vom bis einschließlich Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Nümbrecht, den Bürgermeister

Der Rat hat am diese Flächennutzungsplanänderung mit Begründung beschlossen.

Nümbrecht, den Bürgermeister

Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6(1) des Baugesetzbuches (BauGB) mit Verfügung Az vom genehmigt worden.

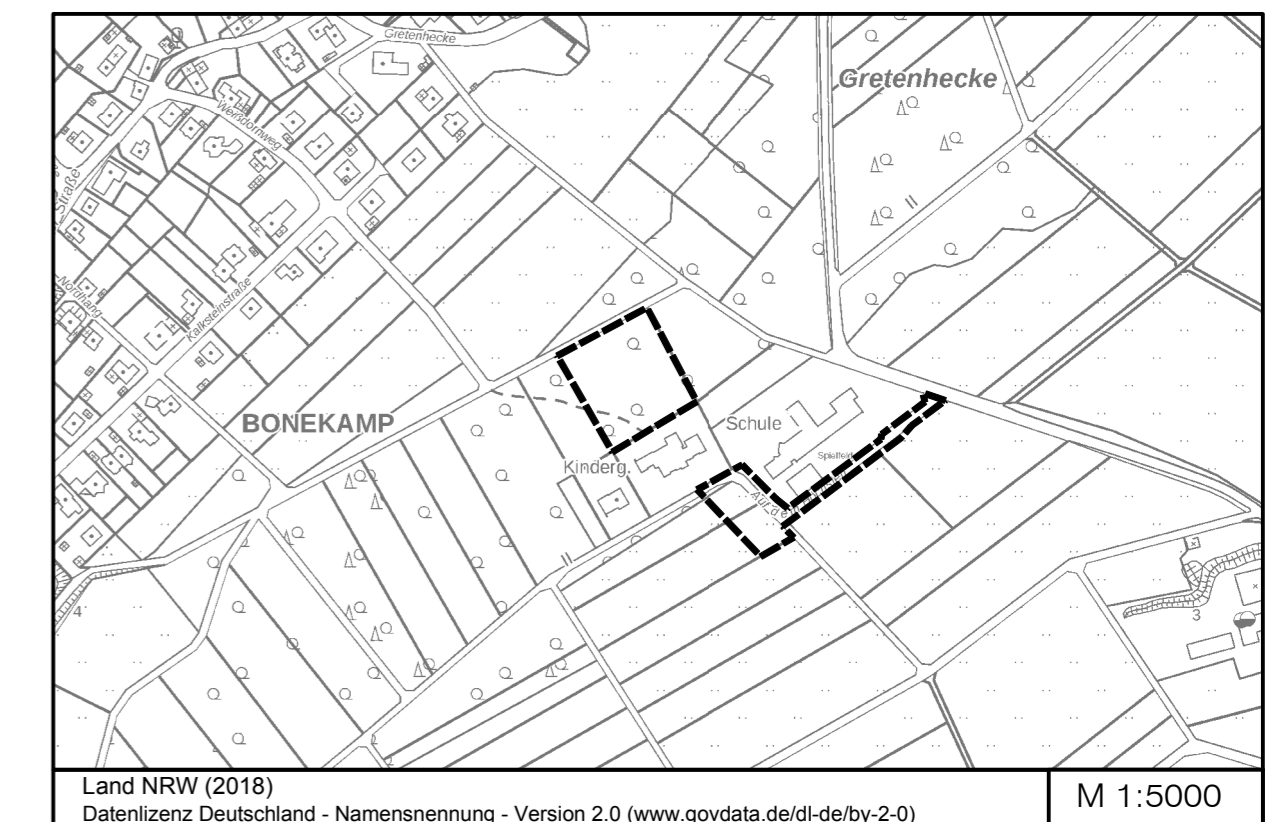
Köln, den Bezirksregierung Köln

Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung gemäß § 6(5) des Baugesetzbuches (BauGB) ist am erfolgt.

Nümbrecht, den Bürgermeister

Die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit ausgefertigt.

Nümbrecht, den Bürgermeister



	Projekt Nr. 1614	Status EF
	Datei 1614-FNP	
	bearbeitet Schroer	
	gezeichnet Wittenberg	
	Projektleiter Schroer	
Aufgestellt Wiehl, den Jan. 2019		



Gemeinde Nümbrecht

45. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Schule/ Kindergarten Gaderoth "Auf dem Höchsten" gem. §13 BauGB

M. 1:2500